



Berkum Treff: Meschen aus dem Dorf verabreden sich online. Mit dabei sind (von links oben): Ditmar Franz, Carsten Hoffmann, Michael Rode, Robin Singbell und Klaus Jose.

FOTO: SCREENSHOT/ BERKUM TREFF

# Ein Dorf hält zusammen: Berkumer treffen sich in der Pandemie online

Einmal im Monat verabreden sich die Bewohner virtuell - Bürgerverein: Menschen helfen sich

VON NINA SCHACHT

**PEINE.** Ein kleines Dorf rückt in der Pandemie zusammen. Kontaktbeschränkungen legen das gesellige Leben in Berkum lahm, aber der Kontakt unter den Bewohner sollte deswegen nicht abreißen. In Berkum trifft man sich online.

Unter dem Motto „Wir sehen, treffen und hören uns“ initiierte Ditmar Franz, Schriftführer

des Berkumer Bürgervereins den „Berkum Treff“.

„Offen ist er für alle Berkumer“, sagt Franz, „nicht nur für die Mitglieder des Bürgervereins. Einmal im Monat treffen sich die Teilnehmer per Videochat. Die Teilnehmerzahl

ist überschaubar, etwa 10 Berkumer sind in der Regel mit dabei, aber „es soll ja ohne Zwang ablaufen. Wer mag, macht mit – oder auch nicht.“

Das erste Online-Treffen der Berkumer fand im Dezember 2020 statt, seitdem gibt es immer wieder besondere Aktionen, wie das Online-Oster-

feuer. „Die Teilnehmer zündeten zu Hause eine Kerze oder ein kleines Feuer im

Garten an und zeigten es im Berkum Treff – das war auf jeden Fall eine witziges Treffen“, sagt Franz.

Und auch die nächste Aktion ist bereits geplant. Am Donnerstag, 27. Mai, wird ab 19 Uhr eine Filmreihe fortge-

➔ **Ein Dorf für alle: In Berkum gehen die Menschen offen aufeinander zu**



Eines der kleinsten Dörfer im Landkreis Peine: Berkum aus der Vogelperspektive.

FOTO: ARCHIV

setzt, die Berkum diesmal in den achtziger und neunziger Jahren zeigt. Zu sehen: Die letzte Dampflok in Peine und die Montage eines Schornsteines am Stahlwerk per Hub-

schrauber. „Die älteren Dorfbewohner schwelgen dann in Erinnerung und Hinzugezogene erfahren etwas über ihr Dorf“, so Franz. Franz freut sich, dass auch ältere Men-

schen an den Treffen teilnehmen. Familienmitglieder helfen beim Einrichten der Video-Konferenz. Und er hofft, dass die Online-Treffen bald von einem analogen Miteinander abgelöst werden. Denn: Das Dorf stellt einiges auf die Beine: Weinfeste, Frühjahrsputz in der Sandkuhle oder den Dämmerstoppchen. „Die Dorfgemeinschaft in Berkum ist harmonisch, es ist ein sehr offenes Miteinander, die Menschen helfen sich, packen mit an“, berichtet der Schriftführer. Er selbst sei vor neun Jahren hinzugezogen, in den Bürgerverein sei er allerdings nicht sofort eingetreten. „Das soll kein Zwang sein“, sagt Franz, aber jeder sei willkommen. Wer am Berkum Treff teilnehmen möchte, findet unter [berkum.de](http://berkum.de) einen Link.